



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43q
Signatur: Cent. VI, 43q

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

zu sünden werden. Wir sollen auch lere lernen
das unser sele das mittel halt als xpus zwischen
den zweien schachern / auf der rechten seith
den schaher der rechten seith. Das ist unser leich-
nam den wir straffn schuln auf das mit der
sele behalten werd / und dem zu der tenken:
seith. dem schaher der da ist die welt die wir
verschmehen schuln mit iren werckh und der
absterben das xpus in uns leb das wir mit
paulo sprechen musen ich bin creuzigt mit xpo
aber ich leb negund mit ihm / und xpus lebt
in mir / ander end spricht er die xpu sint haben
ir fleuch creuzigt mit fastern und girn / wir
schuln auch umb der werck der gerechtikeit
gern wollen / als mris geacht werden und solcher
frucht mit achten / wan acht mal ist xpe umb unser
wilen geit und verspott worden / am ersten in dem
haus capthe zu dem andern von herodes und
sein gesind zu dem dritten in der stramm pphati
von den ritern / zu dem virden der juden halben
mit dem titel das ist mit der oberstariff / zu dem
fünften von den die ir haubter in spott weis als
er gieng am creuz bewegten / zu dem sechsten
von den fürstn der priester und der gleichner
und auch der eltern / zu de sibuten und dem achten